

Heinrich Finck / Verlagsbuchhandlung / Leipzig und Kairo.

Ⓣ

Soeben erschien in meinem Verlage:

GRAECO-ÄGYPTISCHE KOROPLASTIK

Terrakotten der griechisch-römischen und koptischen Epoche
:: :: aus der Faijûm-Oase und anderen Fundstätten. :: ::

Gesammelt und herausgegeben von
Carl Maria Kaufmann

Zweite, wesentlich vermehrte Auflage

mit 818 Abbildungen auf 74 Tafeln.

156 Seiten Lex.-8°. mit 74 Tafeln Mark 25.— (120 Pi. Eg.)

Das von der Kritik beifällig aufgenommene Werk führt auf Grund der vom Verfasser zusammengebrachten und dem Frankfurter Museum überwiesenen reichsten Sammlung spät-ägyptischer Korooplastik eine bisher fast ganz übersehene Denkmälerwelt in die Forschung ein. Von Interesse nicht nur für den Archäologen und Ägyptologen, sondern auch für den Kunsthistoriker. Die wesentlich verbesserte und erweiterte, um über hundert Abbildungen bereicherte Neuauflage dürfte auch den Besitzern der unter dem Titel „Ägyptische Terrakotten“ erschienenen Erstauflage willkommen sein.

Der in früheren Jahren unter dem Titel „**Politischer Volkskalender**“ erschienene Kalender ist in diesem Jahre unter dem Titel

Kriegs- und Friedenskalender für 1917

zur Ausgabe gelangt.

Ladenpreis 50 Pfennig ... 144 Seiten elegant gebestet ... Ladenpreis 50 Pfennig

Bezugsbedingungen: In Kommission 37 Pfennig netto, gegen bar 34 Pfennig

In Partien: 1—19 Exemplare 20—49 Exemplare 50—99 Exemplare 100—299 Exemplare 300—499 Exemplare 500—999 Exemplare
à 34 Pfennig à 33 Pfennig à 32 Pfennig à 31½ Pfennig à 31 Pfennig à 30½ Pfennig
1000 Exemplare und mehr à 30 Pfennig

Reich illustriert, textlich wie illustrativ ganz vorzüglich ausgestattet, mit einem prächtigen Titelbilde, darstellend:
Die Herrscher von Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Bulgarien und der Türkei
und über

=====**100 neueste Kriegsbilder im Texte**=====

bildet unser Kriegs- und Friedenskalender die Zierde eines jeden Familientisches. Sie werden daher durch

reihenweises Auslegen in den Schaufenstern

unbedingt

große Partien

absehen. Firmen, die sich besonders auf dem Wege der Kolportage verwenden wollen, ersuchen wir, sich

=====**sofort direkt an uns zu wenden**=====

Schachtungsvoll

Bühl (Baden),
im Juli 1916.

Verlagsbuchhandlung „**Unitas**“, G. m. b. H.